



MIZPP00S8DGM

DER BÜRGERMEISTER
DER FESTSPIELSTADT WUNSIEDEL

Wunsiedel, 30.05.2012

MINISTERSTVO
ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ
P

Došlo dne/
čas prijeti:

12-07-2012

Počet listů:
Příloh:

Festspielstadt Wunsiedel, Marktplatz 6, 95632 Wunsiedel

Ministerstvo Životního Prostředí
100 00 Praha 10 - Vršovice
Vršovická 65
Tschechische Republik



Öffentlichkeitsbeteiligung am grenzüberschreitenden Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung zum Neubau der Blöcke 3 und 4 für das Atomkraftwerk Temelin in der Tschechischen Republik einschließlich Ableitung der Generatorleistung in das Umspannwerk Kocin;

Einwendungen der Festspielstadt Wunsiedel

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung unseres Schreibens vom 20.08.2010 teilen wir Ihnen folgendes mit:

Der Stadtrat Wunsiedel hat in seiner Sitzung am 24.05.2012 beschlossen, an den nachfolgend aufgeführten Grundaussagen des Beschlusses vom 19.08.2010 festzuhalten und hat festgestellt, dass diese durch die zwischenzeitlich in Deutschland beschlossene und in Fahrt befindliche Energiewende untermauert werden.

Die geplante Erweiterung des bestehenden Kernkraftwerks Temelin in Tschechien um zwei weitere Kraftwerksblöcke wird vom Stadtrat der Festspielstadt Wunsiedel abgelehnt.

-/2

Diese Ablehnung erfolgt aus zwei wesentlichen Gründen:

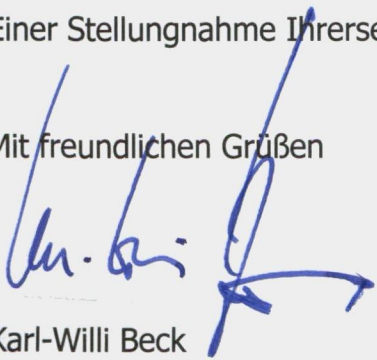
- 1. Weder die bestehenden zwei Blöcke noch die zwei zur Erweiterung vorgesehenen Blöcke halten wir für ausreichend sicher. Damit ist dieses Kraftwerk mit einer Luftlinienentfernung von rund 230 km für die Bürgerinnen und Bürger von Wunsiedel ein unverantwortbares Risiko.**
- 2. Die Bundesrepublik Deutschland hat in der Energiepolitik klar den Weg eingeschlagen, in einem überschaubaren Zeitraum aus der Kernenergie auszuweisen und für die Zukunft voll auf regenerative Energien zu setzen. Dieser Weg verlangt von allen öffentlichen Ebenen erhebliche Anstrengungen.
Die Gemeinden und ihre Stadtwerke müssen mit Blick auf die Erhaltung ihrer Zukunftsfähigkeit sich mit dem Einstieg in die Erzeugung von erneuerbaren Energien befassen. Auch die SWW Wunsiedel GmbH geht diesen Weg und wird Investitionen in Höhe mehrerer Millionen Euro tätigen.**

Genau dieses Engagement würde durch ein erweitertes Kernkraftwerk Temelin sowohl inhaltlich als auch wirtschaftlich konterkariert und entwertet werden.

Wir fordern Sie auf, unsere vorstehenden berechtigten Einwendungen bei Ihren Entscheidungen zu berücksichtigen.

Einer Stellungnahme Ihrerseits sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Willi Beck
Erster Bürgermeister